

**CULTURBOOKS**  
**VERLAG** HERBST 2020

# »Eine wahrhaft kanadische Familiengeschichte, voller unvergesslicher Figuren.«

Naheed Nenshi, Mayor of Calgary

»Nacht der Bestimmung« ist die berührende Geschichte eines Generationenkonflikts innerhalb einer Familie von Einwanderern. Einfühlsam beschreibt Ali das Scheitern und Wachsen an den Schwierigkeiten, die es mit sich bringt, eine neue Heimat zu gewinnen und dabei die eigene Herkunft nicht zu verlieren.

Es ist das Jahr 1998. Mansoor Visram lebt nun schon seit 25 Jahren in Kanada, seit Diktator Idi Amin sämtliche Südostasiaten aus Uganda vertrieben hat. Mansoor, seine Frau Layla und ihr kleiner Sohn Ashif mussten ein erfolgreiches Leben hinter sich lassen und fliehen. Aber an alte Erfolge anzuknüpfen und die Familie in Kanada zusammenzuhalten ist viel schwieriger, als er erwartet hatte. Immer deutlicher treten die Risse zutage, die bereits vor Generationen – und auf anderen Kontinenten – entstanden sind.

In der *Nacht der Bestimmung*, der wichtigsten Nacht des Ramadan, in der sich das Schicksal für das kommende Jahr entscheidet, ereignet sich eine schreckliche Tragödie, die das Leben der Familie für immer verändern wird und sie zwingt, sich endlich den Geistern der Vergangenheit zu stellen.

---

»Gerade heutzutage sind die Themen dieses elegant, vielschichtig und filmisch erzählten Romans von größter Relevanz: die Lebenswelten von Zuwanderern, Familienkonflikte, die Erfahrungen religiöser und kultureller Minderheiten und die Zweischneidigkeit des Erfolgs von Migranten erster und zweiter Generation.« David Chariandy, Autor von »Francis«

---



**Anar Ali** lebt in Toronto und arbeitet als Drehbuchautorin für Film und Fernsehen. Ihr erstes Buch, der Kurzgeschichtenband »Baby Khaki's Wings«, stand auf der Shortlist für den Commonwealth Writer's Prize, den Trillium Book Award und den Danuta Gleed Literary Prize. »Nacht der Bestimmung« (»Night of Power«, 2019) ist ihr Romandebüt.



**Anar Ali**  
**Nacht der Bestimmung**  
Roman

Aus dem Englischen von Jan Karsten  
ca. 296 Seiten

Hardcover mit Lesebändchen

**ET: 28. September 2020**

22,00 Euro (D), 22,60 Euro (A)

Auch als E-Book

ISBN 978-3-95988-149-4

WG: 112 Gegenwartsliteratur



»Der Entwurf eines multikulturellen Kanadas als überdauernde Mythologie ... eine einzigartige Geschichte.« Globe and Mail

### Auszug aus Anar Alis Roman »Nacht der Bestimmung«

Als Ashif noch ein Kind war, fand Mansoor im Schreibtisch seines Sohnes einen Zeitungsausschnitt, der das Gesicht von Colonel Sanders zeigte, diesem Kerl mit der dicken Brille und dem albernen Bart. Darunter hatte Ashif in seiner kindlichen Handschrift »Dadabapa« gekritzelt. Mansoor war außer sich vor Wut. Sein Vater war ein angesehenener Mann gewesen, und sein Sohn hielt ihn für einen Amerikaner, der Hühnchen frittierte? Auf der Stelle richtete Mansoor samstagsmorgendliche Schulstunden ein, für die er Ashif in sein Büro marschieren ließ, um ihm Nachhilfe in Familiengeschichte zu erteilen. Ashif erklimmte den Bürostuhl seines Vaters, und seine Füße baumelten hoch über dem Boden in der Luft, während Mansoor referierte. »Als dein Dadabapa in Afrika ankam, hatte er gerade einmal zwei Rupien in der Tasche. Weißt du, wie viel das ist?«

»Gerade genug, um Kaugummi zu kaufen. Aber keine ganze Packung. Nur einen einzelnen.«

»Ganz genau!« Er tätschelte seinem Sohn die Schulter. »Kannst du dir das vorstellen? Dein Großvater war ein armer Mann aus Indien. Er kämpfte ums nackte Überleben ...« Mansoor drehte den Globus auf seinem Schreibtisch und deutete auf einen Staat »... hier in Gujarat. Er arbeitete in einem Steinbruch, schuftete den ganzen Tag in der heißen Sonne, zerschlug Steine und ruinierte sich dabei den Rücken. Und wofür? Damit sich die Taschen anderer Menschen füllten.« Er schlug mit der Faust auf den Schreibtisch. »Nein, Sir!«

Ashif schlug ebenfalls mit der Faust auf den Tisch. »Nein, Sir!«

»Dadabapa war dreizehn Jahre alt – nur sieben Jahre älter als du, mein Sohn – als er davon hörte, dass viele Leute in Afrika ein Vermögen machten; Männer, denen nun ganze Ladenketten gehörten und die Versicherer von arabischen, indischen und suahelischen Unternehmern waren, an die sich verzweifelte Geschäftsleute wenden konnten, um einen Kredit aufzunehmen. Afrika war ihr Amerika. Dadabapa beschloss, das Risiko einzugehen. Er sparte genug Geld zusammen für ein Schiffsticket raus aus Indien und rein in die neue Welt. Er überlebte die beengte dreimonatige Reise auf einem *dwho* – die Ruhr, die Ratten und wer weiß, was sonst noch alles – und erreichte die Küste Sansibars im Jahr 1912. Wie lange ist das her?« Lektionen in Mathematik und Naturwissenschaften waren fester Bestandteil einer jeden Sitzung.

Ashif griff nach dem Taschenrechner auf dem Schreibtisch seines Vaters; Mansoor zog ihn weg. »Es wird nicht geschummelt!«

»In Ordnung.« Ashif kicherte. Er kritzelte *fünfundsechzig Jahre* in sein Notizheft.

»Ja, sehr gut! Aber in Sansibar gab bereits zu viele junge Männer mit ähnlichen Träumen und Ideen. Was hat dein Dadabapa also gemacht? Er war sehr,

sehr klug, musst du wissen. Er machte sich auf ins Landesinnere, um dort sein Glück zu suchen. Bis er an eine weitere Grenze stieß: Uganda. In Uganda ging er bei einem indischen Ladenbesitzer in die Lehre. Er tauschte seine Arbeitskraft gegen einen Schlafplatz auf dem Dach des Ladens und eine Mahlzeit aus *barazi* und *mumri*, Bohnen in Kokosmilch und frittiertem Brot, die er jeden Mittag zu essen bekam. Er lernte in Hindi und Gujarati zu lesen und zu schreiben, die Bücher zu führen, mit Verkäufern zu verhandeln und den Kunden Sachen zu verkaufen, von denen sie bisher gar nicht gewusst hatten, dass sie sie überhaupt brauchten. Und er lernte viele neue Sprachen: Suaheli, Englisch, Kikuyu und Buganda. Sogar Japanisch, nach dem Zweiten Weltkrieg. Stell dir das vor! Die Japaner arbeiteten hart dafür, ihr Land wieder aufzubauen – gut für sie. Sie boten unschlagbare Qualität und unschlagbare Preise, sodass man nicht darum herumkam, mit ihnen Geschäfte zu machen. Dein Großvater hat seinen Meißel gegen einen Stift und seinen *dhoti* gegen einen Geschäftsanzug getauscht und ist ein neuer Mensch geworden. Innerhalb weniger Jahre hat er den Verlauf einer tausendjährigen Familiengeschichte verändert, gerade so, als würde er einen stählernen Tanker mit bloßen Händen auf einen neuen Kurs setzen.«

Aufgeregt rutschte Ashif auf seinem Stuhl hin und her. »Genau wie Superman!«

»Ja, wie ein Superheld aus dem echten Leben. Fünfzehn Jahre nachdem er das erste Mal Afrika betreten hatte, eröffnete Dadabapa im Alter von erst sechsundzwanzig Jahren seinen eigenen kleinen Kurzwarenladen in einem winzigen Dorf namens Tororo an der ugandisch-kenianischen Grenze.«

»Toronto?«, fragte Ashif.

»Nein.« Mansoor lachte. »To-ro-ro. Ein ganz ähnlicher Name, stimmt. Aber Welten entfernt. Dieses Dorf war nicht mal so groß wie deine Schule. Stell dir das vor. Als das Geschäft in Tororo erfolgreich lief, folgte er der neuen europäischen Eisenbahnlinie quer durchs Land und baute eine ganze Kette von Kurzwarenläden auf, indem er an jeder Haltestelle einen neuen Laden eröffnete – in Busembatia, Iganga, Jinja und schließlich Kampala. Ein kleines Imperium. Du siehst also, mein Sohn, man kann alles erreichen. Man kann sein, wer immer man will. Aber man darf niemals aufgeben. Niemals! Verstanden?«

Ashif nickte.

»Merk dir meine Worte, mein Sohn. Wir waren Könige in Uganda, und wir werden auch in Kanada wieder Könige sein.«

»Ich auch, Papa?«

»Natürlich!« Mansoor hob seinen Sohn in seine Arme. »Eines Tages wird alles einmal dir gehören!«

# »Die Geburt einer wichtigen neuen Stimme der kanadischen Literatur.«

Globe and Mail

**Camilla Grudova entführt uns in ein schaurig-magisches und grotesk-humorvolles Universum, bevölkert von Puppen, Nähmaschinen, Konservbüchsen und Spiegeln, bestimmt von absurden Ideologien und eigenartigen Regeln.**

Aus der Ferne grüßen Margaret Atwood, Angela Carter, Edgar Allan Poe und eine Vielzahl literarischer und künstlerischer Traditionen, aber Grudovas mal schöne, mal verstörende und oft unheimliche Geschichten sprengen alle Genregrenzen. Ihre wache Intelligenz und ihr scharfsinniger Witz finden immer neue, überraschende und originelle Wege, gesellschaftliche Zwänge und Pflichten in moderne dystopische Fabeln zu verwandeln.

---

**»Grudovas Stil ist ein exotischer Cocktail: drei Teile magischer Realismus, zwei Teile Dystopie und ein Spritzer Feminismus ... ein echtes Talent.«** Daily Mail

**»Mit messerscharfem Witz erschafft Grudova unverwechselbare Welten ... unheimlich und äußerst modern.«** The Edinburgh Book Review

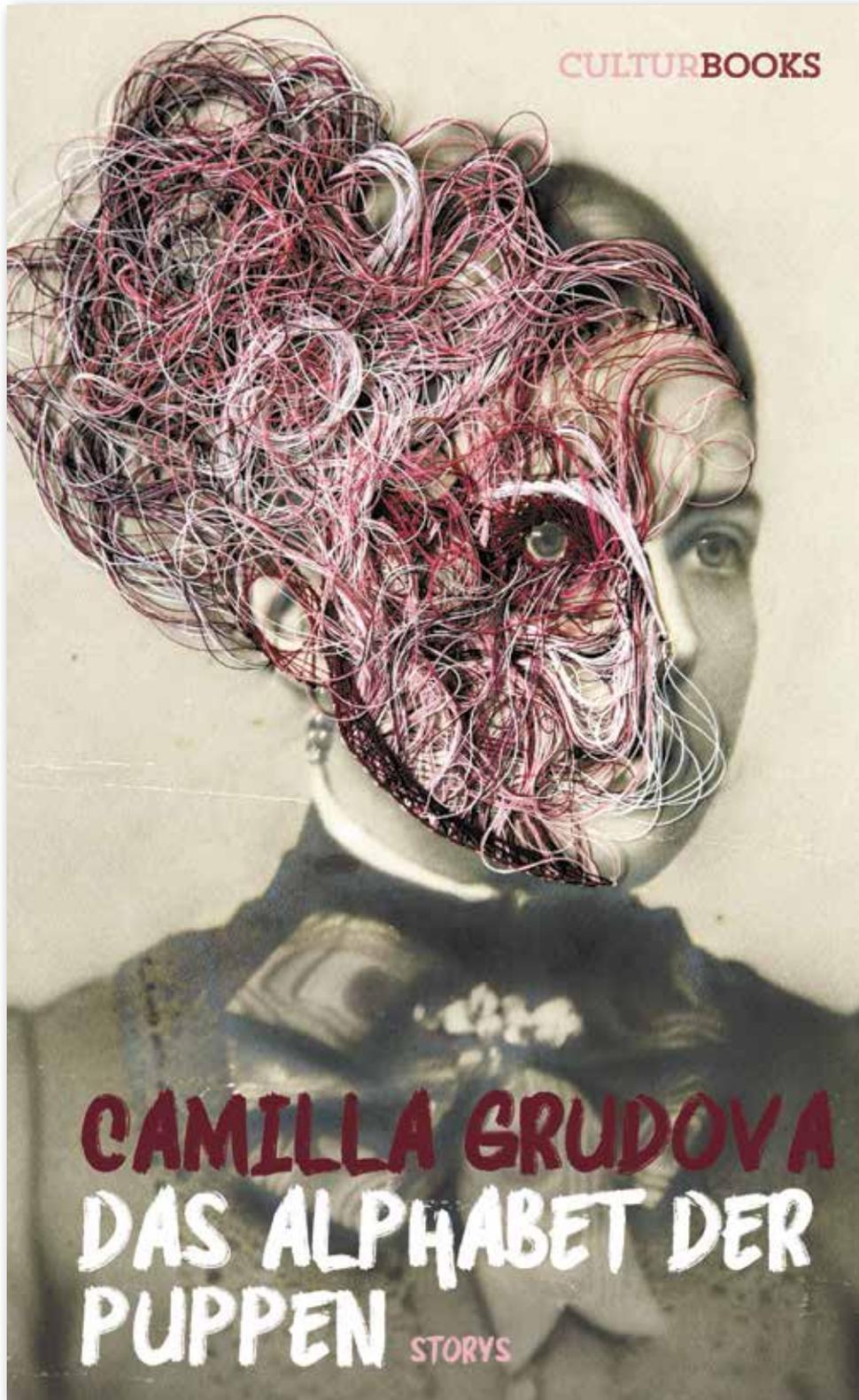
**»Ein atemberaubendes Debüt und eine kluge Erkundung von Feminität und dem, was in der Dunkelheit lauert.«** The Riveter

---

- **Buchmesse Gastland [Kanada](#)**
- **Gern versorgen wir Sie mit Werbematerialien (Plakate + Postkarten)**



**Camilla Grudova** lebt in Toronto. Sie hat Kunstgeschichte und Germanistik an der McGill University in Montreal studiert, und ihre Prosa ist in *The White Paper* und *Granta* erschienen. Ihr Debüt »Das Alphabet der Puppen« (»The Doll's Alphabet«, 2017) erschien fast zeitgleich in Kanada, den USA und Großbritannien, wurde ins Französische und Spanische übersetzt, sorgte international für Aufsehen und stand auf der Shortlist für den Danuta Gleed Literary Award und den Shirley Jackson Award.



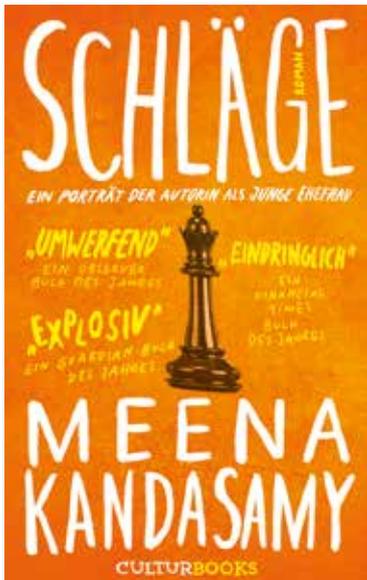
Camilla Grudova  
Das Alphabet der Puppen  
Storys

Aus dem Englischen von Zoë Beck  
ca. 200 Seiten  
Hardcover mit Lesebändchen  
ET: 28. September 2020  
20,00 Euro (D), 20,50 Euro (A)  
Auch als E-Book  
ISBN 978-3-95988-150-0  
WG: 112 Gegenwartsliteratur



»Wenn Märchen träumen könnten, wäre dieses uneimliche Universum das Ergebnis ... sehr effizient spinnt Grudova ihr betörendes literarisches Netz.« The Times Literary Supplement

»Überzeugt mit Wucht und Durchschlagskraft.« The Times



Die mitreißende Geschichte einer Selbstbefreiung: Meena Kandasamys sprachgewaltiger Roman erzählt literarisch brillant die Chronik einer missbräuchlichen Ehe und zeugt von der unbesiegbaren Kraft der Kunst.

»Kandasamys Protagonistin ist klug und sexy und unabhängig und findet sich trotzdem in einer Situation wieder, in der häusliche Gewalt, Kontrolle und Isolation an der Tagesordnung sind. Also setzt sie alles daran, sie zu unterwandern. Unerwartet, erfrischend und – am überraschendsten – wirklich lustig, ohne dabei jemals zur Farce zu werden.«

Mithu Sanyal, WDR, Buch der Woche

»Meena Kandasamys lebhaft, scharfe und präzise Stimme macht diesen eindringlichen Roman zu einem Triumph.« Ayòbámi Adébayò, The Guardian

Die Autorin Meena Kandasamy ist in Chennai geboren und lebt in London. Die Autorin, Übersetzerin und Aktivistin hat zwei Gedichtsammlungen sowie drei von der Kritik hochgelobte Romane geschrieben. »Schläge« stand u. a. auf der Shortlist für den Women's Prize for Fiction und dem *The Hindu* Literary Prize.

Meena Kandasamy: Schläge. Ein Porträt der Autorin als junge Ehefrau. Roman. Aus dem Englischen von Karen Gerwig. HC, März 2020. 264 Seiten. 22,00 Euro (D), 20,60 Euro (A). ISBN 978-3-95988-148-7

»Ein rasanter Thriller und ein filmreifes Roadmovie.« 3sat Kulturzeit



Ein Toter auf einem Autobahnrastplatz, eine verschwundene Fünfzehnjährige, korrupte Polizisten – und mittendrin ein Mann, der wissen will, warum sein Bruder sterben musste. Zehn Jahre nach seinem letzten Roman zeigt sich der Meister des deutschen Noir auf der Höhe seines Könnens. Ein rasantes Roadmovie zwischen Hamburg, Köln und Amsterdam.

»Ein Roman wie ein Handkantenschlag – kalt, genau, haut einen um.« WELT am Sonntag

»Göhre bringt die Handlung auf eine knappe, lässige Weise zusammen und hat einen scharfen Blick für die verschiedenen Milieus.« Peter Korte, FAZ

»Göhre schreibt Kino – Zeitreisen, Liebe, Schmerz und Erlösung inbegriffen.« Friedrich Ani

Der Autor Frank Göhre, geboren 1943, aufgewachsen im Ruhrgebiet, lebt in Hamburg. Der zweifache Gewinner des Deutschen Krimi Preis gab das Werk von Friedrich Glauser neu heraus und schrieb mit Alf Mayer Bücher über Ed McBain und Elmore Leonard. Für »St. Pauli Nacht« gewann er den Deutschen Drehbuchpreis.

Frank Göhre: Verdammte Liebe Amsterdam. Kriminalroman. Klappenbroschur, März 2020. 168 Seiten. 15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A). ISBN 978-3-95988-147-0

»Ein mitreißendes  
Meisterwerk der  
Erzählkunst.« C. Zetzsche, BR



Bewegend, menschlich und voller Energie: Arimahs herausragendes Debüt erforscht mit großer literarischer Bandbreite die Beziehungen, die Eltern und Kinder, Liebende oder Freunde miteinander verbinden.

Im Mittelpunkt ihrer Geschichten stehen oft Mütter und Töchter, die konfrontiert sind mit Erwartungen an Mutterschaft und Weiblichkeit, an soziale Rollen, denen sie nicht gerecht werden wollen.

»Ein bemerkenswertes Debüt.« Sigrid Löffler, DLF

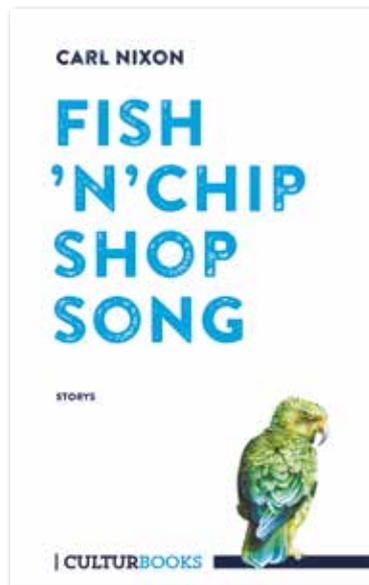
»Gleißend hell und klar, zornig und zärtlich ... Die junge Autorin beherrscht alle Register.« Anita Djafari, Litprom

»Dunkle, lodernde Geschichten ... Eine aufregende Stimme der globalen Weltliteratur.« Claudia Kramatschek, SWR2

**Die Autorin** Lesley Nneka Arimah ist in England geboren, in Nigeria aufgewachsen und lebt in den USA. Sie gewann zahlreiche Preise, zuletzt den renommierten Caine Prize for African Writing, und stand auf Platz 1 der Litprom-Bestenliste »Weltempfänger«.

Lesley Nneka Arimah: Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt. Storys. Aus dem Englischen von Zoë Beck. HC. März 2019. 240 Seiten. 20,00 Euro (D), 20,50 (A). ISBN 978-3-95988-105-0

»Was Carl Nixon  
schreibt, hallt lange  
nach.« Alf Mayer, CulturMag



Preisgekrönte Erzählungen aus dem viel beschworenen Sehnsuchtsland: Carl Nixon erzählt mit Leichtigkeit und Melancholie, Humor und Schärfe von Neuseeland und seinen Bewohnern.

»Carl Nixons Erzählungen sind stilistisch so klar, so fein beobachtet und geschildert, dass jede von ihnen eine Freude ist.« Sophie Weigand, Buchkultur

»Überwiegend nüchtern, lakonisch, schnörkellos erzählen diese Storys von seelischen Verletzungen, von fast linkischen, durch Ratlosigkeit geprägten Begegnungen, von den vielen Dingen, die in Beziehungen unausgesprochen bleiben.« Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau

»Unglaublich ergreifende Geschichten über das Zwischenmenschliche.« Ulrich Sonnenschein, HR2

**Der Autor** Carl Nixon, geboren 1967 in Christchurch, Neuseeland, schreibt Romane, Kurzgeschichten und Dramen. Er gewann mit seinen Werken zahlreiche Preise, sein erster Roman »Rocking Horse Road« stand 2012 vier Monate lang auf der KrimiZEIT-Bestenliste.

Carl Nixon: Fish 'n' Chip Shop Song. Storys. Aus dem Englischen von Kim Lüftner, Martina Schmid und Sophie Sumburane. HC. September 2019. 248 Seiten. 20,00 Euro (D), 20,50 Euro (A). ISBN 978-3-95988-107-4



Backlist / Hardcover

»Es ist, als nasche man beim Lesen vom Baum der Erkenntnis.« Hauke Harder, Buchhandlung A. Schmidt

Goldschmidts geistreiche und berührende Erzählungen bieten faszinierende Einsichten in die menschliche Natur. Sie erzählen von der Rolle der Frauen in der Forschung, von Wendepunkten im Leben berühmter Wissenschaftler und Künstler, von Liebe und Sex und der immer aktuellen Suche nach Erkenntnis.

»Die Astrophysikerin, die ihr Wissen in kluge und gelegentlich schräge Storys umsetzt, trifft einen Nerv der Zeit.« Michael Schmitt, NZZ

---

Pippa Goldschmidt: Von der Notwendigkeit, den Weltraum zu ordnen. Storys. Übersetzt von Zoë Beck. HC mit Lesebändchen. März 2018. 224 Seiten. 20,00 Euro, 20,50 Euro (A). ISBN 978-3-95988-098-5



Backlist / Hardcover

»Helen Oyeyemi bremst für niemanden.« Vulture

Helen Oyeyemis Fantasie trägt uns durch Zeiten und Länder, verwischt die Grenzen gleichzeitig existierender Wirklichkeiten, verbindet dabei leichtfüßig den Erzählreigen durch immer wiederkehrende Figuren, Schauplätze und vor allem – Schlüssel. Schlüssel zu Orten, Herzen und Geheimnissen.

Wilde, bunte Geschichten, für wilde, bunte Zeiten.

»Fabelhafte, undogmatische, ernste, possenhafte Spiele der Freiheit.« Insa Wilke SZ

---

Helen Oyeyemi. Was Du nicht hast, das brauchst Du nicht. Aus dem Englischen von Zoë Beck. HC mit Lesebändchen. Oktober 2018. 288 Seiten. 20,00 Euro (D), 20,50 (A). ISBN 978-3-95988-103-6



Backlist / Hardcover

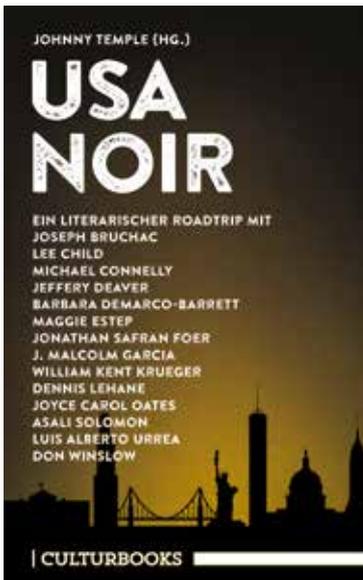
»Zärtlich und cool zugleich ... eine literarische Rebellion.« Cornelia Zetzsche, NDR2 Kultur

Geschichten wie ein Schlag. Nicht wie ein brutaler Schlag ins Gesicht, sondern wie ein Herztreffer, ein Blattschuss, ein wilder Hieb, der den Zentralmuskel des Gefühls für einen kurzen Moment aus dem Takt bringt und wilde, aufregende Wahrheiten offenbart.

»Rotzfrech, fantastisch und poetisch ... Eine Leseerfahrung, die lange nachhallt: intellektuell, sinnlich, ästhetisch.« Pascal Fischer, SWR 2, Buch der Woche

---

Amanda Lee Koe: Ministerium für öffentliche Erregung. Storys. Aus dem Englischen von Zoë Beck. HC mit Lesebändchen. September 2016. 240 Seiten. 22,00 Euro (D), 22,60 Euro (A). ISBN 978-3-95988-018-3



Backlist / Paperback

»Das Konzept der Noir-Reihe überzeugt.« TIPP Berlin

Von Küste zu Küste: 14 herausragende Autorinnen und Autoren – von den Superstars der Szene bis zu literarischen Geheimtipps – nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise quer durch die USA.

Starke Literatur, die berührend und spannend von den Schattenseiten des amerikanischen Traums erzählt, von einer bunt schillernden Gegenwart voller ungewöhnlicher Milieus abseits der üblichen Touristenpfade.

---

Johnny Temple (HG.): USA Noir. 14 packende Geschichten der besten amerikanischen Noir-Autoren. Mit Lee Child, Michael Connelly, Jeffery Deaver, Maggie Estep, Jonathan Safran Foer, William Kent Krueger, Dennis Lehane, Joyce Carol Oates, Don Winslow u.a. Übersetzt von Jan Karsten. März 2019. Klappenbroschur. 344 Seiten. 15,00 Euro (D), 15,50 Euro (A). ISBN 978-3-95988-102-9



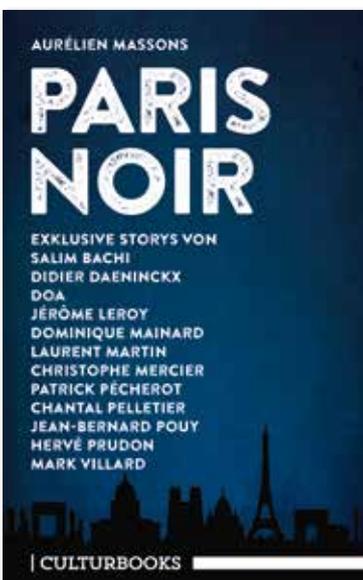
Backlist / Paperback

»Wozu die deutsche Kriminalliteratur in der Lage ist, zeigt dieser fantastische Band.« Perlentaucher

Ein spannendes literarisches Städteporträt mit Originalgeschichten etablierter Top-Autor/innen und aufregender Newcomer. Das Verbrechen zieht seine blutige Spur vom noblen Grunewald über das lebendige Friedrichshain bis ins bunte Kreuzberg, spürt den tödlichen Geheimnissen der Geschichte nach und setzt die Gegenwart als dunkel schimmerndes Kaleidoskop neu zusammen.

---

Thomas Wörtche (HG.): Berlin Noir Mit Originalgeschichten von Rob Alef, Max Annas, Zoë Beck, Katja Bohnet, Ute Cohen, Johannes Groschupf, Kai Hensel, Robert Rescue, Susanne Saygin, Matthias Wittekindt, Ulrich Woelk, Michael Wuliger, Miron Zownir. Klappenbroschur. März 2018. 336 Seiten. 15,00 Euro (D), 15,50 Euro (A). ISBN 978-3-95988-101-2



Backlist / Paperback

»Die Gespenster der Vergangenheit begegnen den Schrecken der Moderne.« Süddeutsche Zeitung

Ein spannendes Städteporträt und eine Entdeckungsreise durch die Kriminalliteratur Frankreichs. »Paris Noir« führt den Leser mit 12 exklusiven Storys durch die Banlieues und das mittelalterliche Zentrum der Stadt mit seinen gewundenen Gassen, seinen Geistern und den tief in der Geschichte vergrabenen Geheimnissen. Mitten hinein in Kriminalität, Schießereien, verwickelte Affären und zerstörte Träume – denn Paris ist nicht nur die Stadt der Liebe ...

---

Aurélien Masson (HG.): Paris Noir. Zwölf exklusive Geschichten der besten Pariser Noir-Autoren. Übersetzt von Zoë Beck, Karen Gerwig, Jan Karsten und Martin Spieß. Klappenbroschur. März 2017. 344 Seiten. 15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A). ISBN 978-3-95988-024-4

## CulturBooks Verlag

Gärtnerstraße 122 | 20253 Hamburg  
T +49. 40. 31 10 80 81 | info@culturbooks.de

### Programm, Lektorat, Vertrieb, Lesungen

Zoë Beck | zoe.beck@culturbooks.de  
Jan Karsten | jan.karsten@culturbooks.de

### Presse

Irmi Keis | irmi.keis@culturbooks.de

### Satz, Herstellung

Dörte Karsten | doerte.karsten@culturbooks.de  
Klaus Schöffner | info@culturbooks.de

## Verlagsvertretungen

### Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern

Martina Wagner | c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-St. 2 | 10407 Berlin  
T +49. 30. 421 22 45 | F +49. 30. 421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

### Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas | Velberter Straße 38  
42489 Wülfrath | T +49. 2058. 77 60 09  
F +49. 2058. 77 60 66 | raimundthomas@t-online.de

### Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Christiane Krause | c/o büro indiebook  
krause@buero-indiebook.de

### Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz

Michel Theis | c/o büro indiebook  
theis@buero-indiebook.de

### Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen

Regina Vogel | c/o büro indiebook  
vogel@buero-indiebook.de

### büro indiebook

T +49. 89. 12 28 47 04 | F +49. 89. 12 28 47 05  
www.buero-indiebook.de



CulturBooks unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung für eine lebendige unabhängige Verlagsszene.

### Rechte, Lizenzen

Literarische Agentur Kossack | Cäcilienstraße 14  
22301 Hamburg | T +49. 40. 27 16 38 28  
lars.schultze@mp-litagency.com

### Österreich

Anna Güll | Verlagsvertretungen  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9 | 1170 Wien  
T +43. 699. 19 47 12 37 | anna.guell@pimk.at

### Key Account

Ulrich Deurer | Mühlangerstraße 8  
86424 Dinkelscherben | T +49. 8292. 960 99 03  
deurer@libret.de

### Auslieferung Buchhandel

GVA | Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen  
GmbH & Co. KG | Postfach 2021 | 37010 Göttingen  
T +49. 551. 38 42 00 - 0 | F +49. 551. 38 42 00 - 10  
bestellung@gva-verlage.de

Unsere Bücher sind auch über die Barsortimente Umbreit, KNV und Libri zu beziehen.

Preisträger  
Deutscher  
Verlagspreis 19

Sie möchten CulturBooks näher kennenlernen? Gerne sind wir mit einem Verlagsabend bei Ihnen zu Gast.